

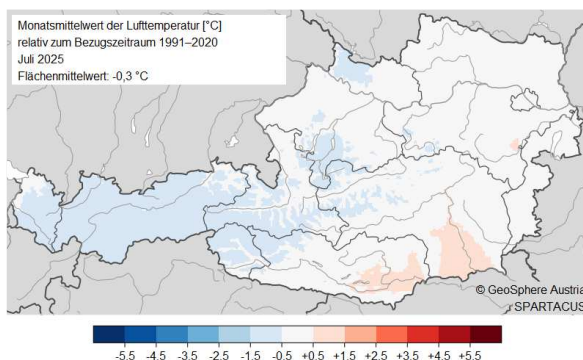
Wetter- und Klimaübersicht Juli 2025

Ort	Bl	Sh.m	Tm	D	AMax	Tag	AMin	Tag	E	F	S	T	RR	RR%	RRMax	Tag	0,1	SD	Max	So	So%
Bregenz	V	424	19,5	-0,2	32,2	2	10,0	10	0	0	13	3	401	220	103	28	22	0	0	179	74
Feldkirch	V	438	19,4	-0,1	33,3	2	9,9	8	0	0	15	3	259	160	41	28	22	0	0	183	77
Innsbruck-Flgh.	T	578	18,4	-0,5	33,8	2	8,8	30	0	0	13	5	177	151	38	7	24	0	0	152	66
Kufstein	T	490	18,4	-0,4	33,6	2	9,8	30	0	0	11	3						0	0	143	66
Lienz	T	661	19,0	0,0	33,1	2	8,2	30	0	0	18	3	124	101	36	6	20	0	0	176	72
Patscherkofel	T	2251	8,0	-0,9	19,0	2	-1,0	9	0	2	0	0								147	68
Reutte	T	842	16,1	-0,3	30,1	2	7,3	9	0	0	7	2	253	140	36	20	24	0	0	122	59
St. Anton/Arl.	T	1304	14,0	-1,0	28,0	1	3,4	10	0	0	2	0	200	137	23	23	26			120	
Bad Gastein	S	1092	15,0	-0,3	31,9	2	5,4	30	0	0	8	1	222	127	47	7	26			107	62
Bischofshofen	S	550	17,7	-0,2	34,7	2	9,8	8	0	0	9	3	217	143	44	7	26			131	69
Mattsee	S	502	18,7	-0,3	31,5	2	11,2	8	0	0	10	2	228	152	59	26	22			175	72
Rudolfshütte	S	2317	7,5	-0,6	18,8	1	-1,5	9	0	2	0	0	479	166	63	7	28	3	27	93	60
Salzburg/Freis.	S	419	18,7	-0,7	33,3	2	10,4	30	0	0	13	4	252	140	35	28	25			134	63
Sonnblick	S	3109	2,7	-0,6	12,7	2	-4,7	9	2	12	0	0	212	126	34	6	27	22	50	86	49
Bad Ischl	O	507	17,9	-0,6	32,8	2	9,0	30	0	0	11	4	266	126	36	26	24			144	73
Feuerkogel	O	1618	11,6	-0,7	23,7	2	3,2	9	0	0	0	0	314	137	50	26	22	0	0	147	75
Freistadt	O	539	17,6	-0,7	34,4	2	8,6	11	0	0	11	3	149	123	19	29	22			176	76
Kremsmünster	O	382	19,4	-0,4	33,0	2	11,6	30	0	0	15	4						0	0	188	75
Linz	O	262	20,0	-0,5	34,3	2	12,0	30	0	0	15	5	233	221	51	3	24			194	78
Mondsee	O	481	18,7	-0,3	33,1	2	9,6	30	0	0	12	4	212	125	36	3	25			156	
Ried/Innkreis	O	427	19,3	-0,2	33,2	2	9,9	30	0	0	13	4	143	117	24	16	20			172	
Amstetten	N	266	19,7	-0,3	34,0	2	10,2	30	0	0	16	5	147	136	17	16	24			194	84
Krems	N	202	20,7	-0,3	36,4	3	9,8	30	0	0	18	9	116	150	37	24	20	0	0	201	83
Langenleobarn	N	175	20,6	-0,2	36,9	3	12,5	1	0	0	18	9	129	146	20	11	20	0	0	224	87
Retz	N	320	20,3	-0,4	35,3	3	12,5	9	0	0	16	6	98	153	33	21	19	0	0	215	85
St. Pölten	N	274	20,0	-0,4	34,6	3	12,1	9	0	0	17	7	126	128	17	7	21	0	0	214	84
Wr. Neustadt	N	275	21,1	0,1	36,0	3	11,9	5	0	0	20	9	157	199	31	7	23	0	0	226	89
Zwettl	N	502	17,3	-0,1	33,3	3	7,1	30	0	0	12	2	152	168	52	3	19			185	90
Wien-H. Warte	W	198	21,2	-0,2	36,8	3	12,6	9	0	0	19	9	90	116	13	24	17	0	0	228	83
Eisenstadt	B	184	21,3	-0,1	36,1	3	12,8	9	0	0	22	10	106	138	23	26	20	0	0	233	84
Kleinzicken	B	265	20,5	0,2	35,2	3	8,4	10	0	0	21	9	73	80	46	7	13			217	83
Aigen/Ennstal	ST	641	17,5	0,0	34,2	2	8,1	30	0	0	12	4	197	137	24	6	26	0	0	167	77
B. Radkersburg	ST	207	21,9	1,2	36,3	3	12,6	10	0	0	24	13	133	142	36	7	16			255	95
Bruck/Mur	ST	482	19,8	0,7	37,0	3	9,5	30	0	0	18	5	187	149	66	7	19			181	
Fürstenfeld	ST	271	21,1	0,7	35,1	3	9,4	10	0	0	22	9	84	84	48	7	15			233	
Graz Universität	ST	366	21,1	0,3	35,0	3	11,3	10	0	0	20	9	139	113	36	7	20			210	83
Mariazell	ST	864	15,7	-0,3	30,6	2	7,3	30	0	0	8	1	231	153	35	7	26			155	77
Zeltweg	ST	678	18,1	0,0	33,2	3	5,5	30	0	0	15	4						0	0	164	72
Klagenfurt-Flgh.	K	450	20,6	0,4	35,9	3	9,3	30	0	0	19	10	122	102	33	25	19	0	0	214	83
St. Andrä/Lav.	K	403	20,3	0,8	38,0	3	7,8	30	0	0	21	10	133	121	31	7	17			208	84
Spittal/Drau	K	542	19,1	-0,1	34,0	3	7,9	30	0	0	17	6	140	108	57	6	16			191	79
Villacher Alpe	K	2117	9,5	-0,1	20,4	3	1,0	9	0	0	0	0	221	144	44	6	22			187	80

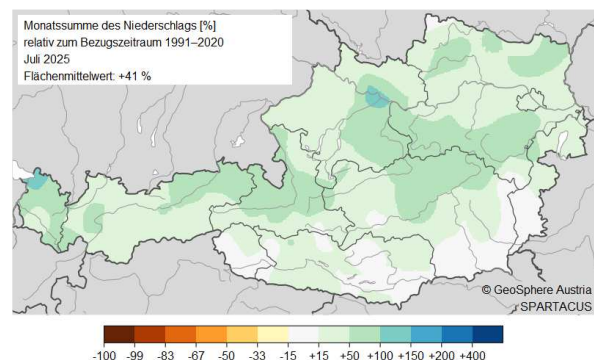
Bl	Bundesland
Sh	Seehöhe
Tm	Monatsmittel der Lufttemperatur in Grad Celsius, TM=(mtmax+mtmin+mt7+mt19)/4
D	Abweichung vom Normalwert 1991-2020 in Grad Celsius
AMax	Absolutes Maximum der Lufttemperatur in Grad Celsius
Tag	Datum des Auftretens
AMin	Absolutes Minimum der Lufttemperatur in Grad Celsius
E	Eistage: Summe der Tage mit einem Tagesmaximum kleiner 0,0 °C
F	Frosttage: Summe der Tage mit einem Tagesminimum kleiner 0,0 °C
S	Sommertage: Summe der Tage mit einem Tagesmaximum gleich oder größer 25 °C
T	Tropentage: Summe der Tage mit einem Tagesmaximum gleich oder größer 30 °C

RR	Niederschlagshöhe in mm
RR%	Niederschlagshöhe in % der Normalmenge 1991-2020
RRMax	Maximaler Tagesniederschlag in mm
0.1	Tage mit Niederschlag mit mindestens 0,1 mm
SD	Tage mit Schneedecke von mindestens 1 cm Höhe
Max	Maximale Schneehöhe in cm
So	Sonnenscheindauer in Stunden
So%	Sonnenscheindauer in % des Mittelwertes 1991-2020
Alle Daten sind vorläufig. Die geprüften Werte erscheinen im Jahrbuch der GeoSphere Austria	

Temperaturabweichung vom Normalwert



Niederschlagsmenge in Prozent des Normalwertes



Witterungsübersicht

Juli 2025: überdurchschnittlich trüb und nass

Viele Menschen haben den Juli 2025 als nicht sehr sommerlich empfunden. Das liegt besonders an den vielen Regentagen und den relativ wenigen Sonnenstunden. In der österreichweiten Auswertung brachte der Juli 2025 um 42 % mehr Niederschlag als im vieljährigen Mittel. Damit war das der nasseste Juli seit 2012 und einer der fünf nassesten seit 1961. Außerdem gab es im Juli 2025 in der österreichweiten Auswertung um 27 % weniger Sonnenstunden als im Mittel. Es war der trübste Juli seit 1979 und einer 15 trübsten seit Beginn der Sonnenschein-Messreihe im Jahr 1925.

Einzelne Regenrekorde

Vereinzelt gab es sogar neue Regenrekorde: In Bregenz regnete es in diesem Juli 401 Millimeter. Das ist etwas mehr als beim bisherigen Juli-Regenrekord mit 394 Millimeter im Jahr 1955 und um 120 % mehr als im vieljährigen Durchschnitt.

Monatsmittel der Temperatur durchschnittlich bis überdurchschnittlich

Über den gesamten Monat gesehen lag der Juli 2025 in etwa im Bereich des Durchschnitts der jüngeren Vergangenheit (Klimaperiode 1991 bis 2020), mit einer Abweichung von -0,2 °C im Tiefland Österreichs und -0,6 °C auf den Bergen. Im Vergleich zur Klimaperiode 1961 bis 1990 war der Juli 2025 sogar relativ warm und lag im Tiefland um 1,5 °C über dem Durchschnitt und auf den Bergen um 1,0 °C.

Die wenigsten Sommertage seit über zehn Jahren

Die Zahl der Sommertage (mindestens 25 °C) fiel relativ bescheiden aus: Unterhalb von 500 Meter Seehöhe gab es in Österreich im Juli 2025 durchschnittlich 17 Sommertage. Das ist 15 % weniger als im vieljährigen Mittel und der geringste Juli-Wert seit 2014. In Höhenlagen von 500 bis 1000 Meter Seehöhe gab es im Juli 2025 durchschnittlich 11 Sommertage. Das ist 21 % weniger als im Mittel und der geringste Juli-Wert seit 2011.

Entwicklung der Pflanzen: durchschnittlicher Juli

Mit der Fruchtreife der Roten Johannisbeere und der Marille befinden wir uns im phänologischen Kalender mittlerweile in den letzten Zügen des Hochsommers. Im heißen und trockenen Juni lag der Vorsprung der Natur noch im Bereich von etwa einer Woche. Mit der feuchten und zeitweise relativ kühlen Witterung im Juli hat sich der Vorsprung nicht weiter fortgesetzt. Die Fruchtreife der Roten Johannisbeere lag im Mittel über Österreich mit dem Einsetzen am 13.06.2025 um etwa vier Tage vor dem Mittel 1991-2020 und 15 Tage vor dem Mittel 1961-1990. Die Fruchtreife der Marille lag im Mittel über Österreich mit dem Einsetzen am 08.07.2025 im Bereich des Mittels 1991-2020 und 16 Tage vor dem Mittel 1961-1990.

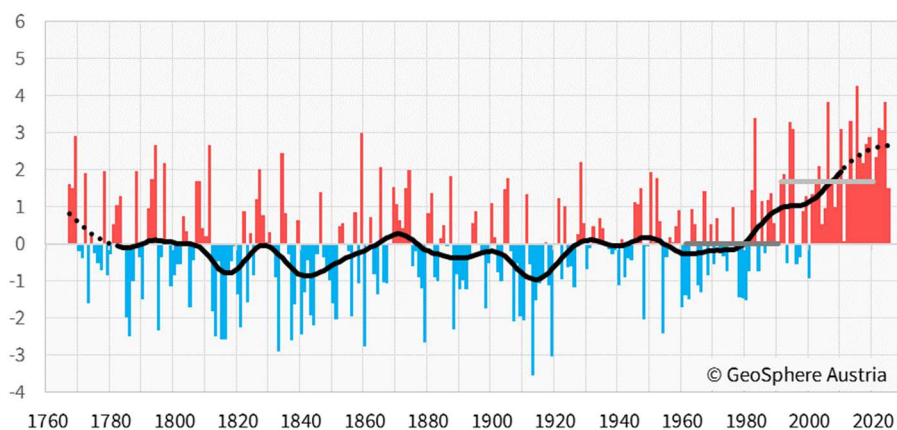


Abbildung 1: Abweichung der Julimitteltemperatur vom Mittel 1961-1990 seit Messbeginn im Jahr 1767. Die roten Balken zeigen positive Abweichungen, die blauen Balken negative Abweichungen zum Mittel. Die Niveaus der Mittelwerte des Bezugszeitraumes 1961-1990 bzw. 1991-2020 sind als dunkelgraue bzw. hellgraue Linien eingezeichnet. Datensatz: HISTALP-Tieflandstationen

Der Juli 2025 im Detail

Temperatur

Die extrem heiße Witterung, die sich im Juni eingestellt hatte, setzte sich bis in die erste Juliwoche fort. Die Tagesmaxima der Lufttemperatur erreichten verbreitet 30 °C und mehr und am 3. Juli wurde schließlich an rund 130 Wetterstationen der Monatshöchstwert erreicht. Die Maxima an diesem Tag reichten von 8,6 °C am Brunnenkogel (T, 3437 m) bis 38,0 °C in St. Andrä im Lavanttal (K, 403 m). Nach dem 3. Juli ging das Temperaturniveau allmählich zurück und ab der zweiten Juliwoche war es in weiten Teilen des Landes meist deutlich kühler als es für die Jahreszeit typisch wäre. Um den 20. Juli wurde vereinzelt die 30 °C-Marke nochmals überschritten, aber hochsommerliche Temperaturverhältnisse stellten sich bis Ende Juli nicht mehr ein. Die Anzahl der Hitzetage erreichte mit durchschnittlich 7 unterhalb von 500 m Seehöhe und 3 in 500 bis 1000 m Seehöhe dennoch das Mittel der Jahre 1991 bis 2020. Die Anzahl der Sommertage war allerdings mit 17 (unterhalb 500 m) bzw. 11 (500 bis 1000 m) um 15 bzw. 21 % geringer als das vieljährige Mittel. Das ist die geringste Anzahl an Sommertagen unterhalb von 500 m seit 2014 (durchschnittlich 13 Tage) und in Höhenlagen von 500 bis 1000 m seit 2011 (8 Sommertage).

Gegenüber dem Mittel 1991-2020 war der Juli 2025 im Tiefland um 0,2 °C zu kühl und in den Gipfelregionen um 0,6 °C. Da die Julimonate seit den 1960er Jahren um etwa 2,8 °C wärmer

geworden sind, fiel die Anomalie zum Mittel 1961-1990 aber deutlich positiv aus. Im Tiefland war der Juli 2025 um 1,5 und in den hochalpinen Lagen um 1,0 °C zu warm. Dennoch war es der kälteste Juli seit dem Jahr 2011, der aber mit Temperaturabweichungen von -1,6 °C bzw. -2,1 °C deutlich kälter ausfiel.

Gebiet	Beginn	1961-1990	1991-2020	Rang
Tiefland	1767	+1,5 °C	-0,2 °C	50
Gipfel	1851	+1,0 °C	-0,6 °C	55

Tabelle 1: Gebietsmittel der Lufttemperaturanomalien des HISTALP-Datensatzes (www.zamg.ac.at/histalp) für unterschiedliche Klimanormalperioden. Der Rang zeigt die Platzierung des aktuellen Monats in der Reihenfolge von warmen zu kalten Monaten.

Verglichen mit dem Klimamittel 1991-2020 waren die Temperaturverhältnisse von der Osthälfte Salzburgs bis ins Burgenland, in weiten Teilen Kärntens und in der südlichen Hälfte Osttirols ausgeglichen (Abw. -0,5 bis +0,5 °C). In Vorarlberg, Nordtirol und in den höheren Lagen Salzburgs war der Juli 2025 gegenüber dem Klimamittel um 0,5 bis 1,3 °C zu kalt. Die höchsten Abweichungen zum Klimamittel gab es in Unterkärnten und der südlichen Steiermark. Dort erreichten die Abweichungen +0,5 bis +1,2 °C.

Extremwerte der Lufttemperatur im Juli 2025

	Wetterstation	T	Datum
Höchste Lufttemperatur	St. Andrä/Lavanttal (K, 403 m)	38,0 °C	03. Jul
Tiefste Lufttemperatur (Berge)	Brunnenkogel (T, 3437 m)	-8,5 °C	09. Jul
Tiefste Lufttemperatur bewohnter Ort	Galtür (T, 1587 m)	0,7 °C	10. Jul
Tiefste Lufttemperatur unter 1.000 m	Schwarza/Freiwald (N, 788 m)	2,4 °C	01. Jul

Tabelle 2: Wetterstationen im Messnetz mit den absoluten Höchst- bzw. Tiefstwerten der Lufttemperatur in °C.

Monatsmitteltemperaturen ausgewählter Wetterstationen

Wetterstation	Mittel	Abweichung
Holzgau (T, 1092 m)	14,2 °C	-1,3 °C
Galzig (T, 2079 m)	8,7 °C	-1,1 °C
Landeck (T, 796 m)	17,2 °C	-1,1 °C
Bad Radkersburg (St, 207 m)	21,9 °C	+1,2 °C
St. Andrä/Lavanttal (K, 403 m)	20,3 °C	+0,8 °C
Deutschlandsberg (St, 354 m)	21,0 °C	+0,8 °C

Tabelle 3: Ausgewählte Wetterstationen im Messnetz mit hohen bzw. niedrigen Abweichungen zum Mittel (1991-2020)

Niederschlag

Die von Tiefdrucktätigkeit geprägte Witterung im Juli brachte in ganz Österreich deutlich mehr Regen als in einem durchschnittlichen Juli. Vereinzelt gab es, vor allem während der heißen ersten Juliwoche, heftige Gewitter mit Starkregen. Dominant waren in diesem Juli aber eine Vielzahl an Regentagen, die meist für kleine bis moderate Niederschlagsmengen sorgten. Besonders ausgeprägt waren diese Wetterverhältnisse in Vorarlberg, Tirol und Salzburg. Hier fiel an durchschnittlich 25 Tagen Niederschlag, im vieljährigen Mittel sind es 18 Tage. Dabei summierte sich in Vorarlberg eine Regenmenge von durchschnittlich 341 mm, in Tirol 238 mm und in Salzburg 269 mm. Das entspricht einer Abweichung zum Klimamittel von 63 %, 39 % bzw. 46 %. In Bregenz wurde mit einer Monatssumme von 401 mm der alte Julirekord aus dem Jahr 1955 um 7 mm überboten.

Im österreichweiten Flächenmittel kam eine Niederschlagssumme von 196 mm zusammen. Das entspricht einem Niederschlagsplus zum Mittel 1991-2020 von 42 %. Damit ist der Juli 2025 der niederschlagsreichste seit dem Jahr 2012 (Abw. + 51 %) und gehört zu den fünf niederschlagsreichsten seit 1961 (Auswertung SPARTACUS-Datensatz).

Dem Klimamittel entsprechende Regenmengen (Abweichung -20 bis +15 %) summierten sich von Unterkärnten über die südliche Steiermark bis ins Südburgenland sowie in Teilen Osttirols. In allen anderen Landesteilen lagen die Abweichungen zumindest bei +15 % oder höher. Vom Bregenzer Wald bis zu den Lechtaler Alpen und vom Karwendel bis zum Dachstein sowie im östlichen Oberösterreich, in der östlichen Obersteiermark und in weiten Teilen Niederösterreichs fiel gegenüber dem Klimamittel um 50 bis 100 % mehr Niederschlag.

Extremwerte des Niederschlags im Juli 2025

	Wetterstation	Summe	Abweichung
niederschlagsreichster Ort	Rudolfshütte (S, 2317 m)	479 mm	66 %
niederschlagsärmster Ort	Kleinzicken (B, 265 m)	73 mm	-20 %

Tabelle 4: Wetterstationen im Messnetz mit den absolut höchsten bzw. niedrigsten Monatsniederschlagssummen inkl. der dazugehörigen Abweichung zum Mittel 1991-2020. k.A. = kein klimatologisches Mittel der Station vorhanden.

Monatssummen des Niederschlags ausgewählter Wetterstationen

Wetterstation	Summe	Abweichung
Linz (O, 262 m)	233 mm	121 %
Bregenz (V, 424 m)	401 mm	120 %
Lunz/See (N, 612 m)	401 mm	104 %
Kleinzicken (B, 265 m)	73 mm	-20 %
Fürstenfeld (St, 271 m)	84 mm	-16 %
Feistritz/Bleib. (K, 523 m)	110 mm	-13 %

Tabelle 5: Ausgewählte Wetterstationen im Messnetz mit hohen bzw. niedrigen Abweichungen zum Mittel 1991-2020

Sonne

Nach dem hochdruckgeprägten und damit sonnigen Juni kam die Sonne im Juli deutlich seltener zum Vorschein. Mit österreichweit durchschnittlich 154 Sonnenstunden schien die Sonne im Juli 2025 um 27 % seltener als im vieljährigen Mittel. Damit ist dieser Juli der sonnenärmste seit dem Jahr 1979 (damals 36 % weniger Sonnenstunden) und gehört zu den 15 trübsten in der Messgeschichte Österreichs (Messungen seit 1925).

In Oberösterreich abseits der Alpen, in Niederösterreich, Wien und Burgenland sowie in

der Steiermark südlich der Mur und Mürz und in weiten Teilen Kärntens fiel das Sonnenscheindefizit nicht so stark aus. In diesen Regionen liegen die Abweichungen zum Klimamittel zwischen -5 und -25 %. In den anderen Regionen des Landes schien die Sonne meist um 25 bis 35 % seltener. In den höher gelegenen Regionen Tirols, Salzburgs und Kärntens war es aber besonders trüb. Die Abweichungen zum Mittel betragen hier -35 bis -50 %.

Extremwerte der Sonnenscheindauer im Juli 2025

	Wetterstation	Summe	Abweichung
Unterhalb von 1.000 m Seehöhe	Bad Radkersburg (St, 207 m)	255 h	-5 %
Oberhalb von 1.000 m Seehöhe	Kanzelhöhe (K, 1520 m)	203 h	-14 %

Tabelle 6: Wetterstationen im Messnetz mit der absolut längsten Sonnenscheindauer inkl. der dazugehörigen Abweichung zum Mittel 1991-2020. k.A. = kein klimatologisches Mittel der Station vorhanden.

Monatssummen der Sonnenscheindauer ausgewählter Wetterstationen

Wetterstation	Summe	Abweichung
Bad Radkersburg (St, 207 m)	255 h	-5 %
Puchberg (N, 583 m)	188 h	-9 %
Fischbach (St, 1034 m)	191 h	-9 %
Sonnblick (S, 3109 m)	87 h	-51 %
Warth (V, 1478 m)	103 h	-43 %
Galzig (T, 2079 m)	119 h	-43 %

Tabelle 7: Ausgewählte Wetterstationen im Messnetz mit hohen bzw. niedrigen Abweichungen der Sonnenscheindauer zum klimatologischen Mittel (1991-2020)

Karten

Karten Temperatur, Niederschlag und Sonnenscheindauer

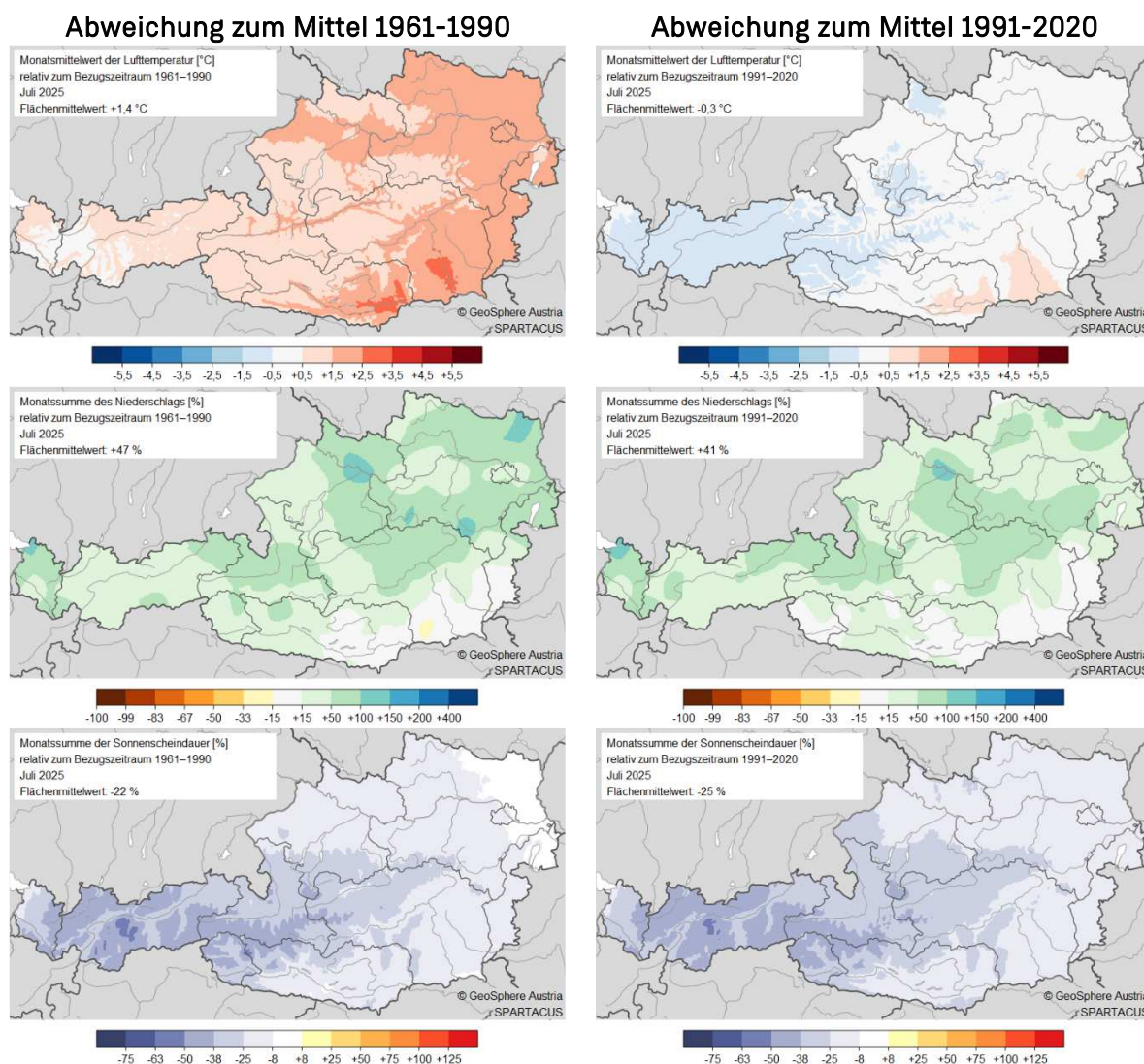


Abbildung 2: Dargestellt sind jeweils die Abweichungen der Lufttemperatur (Monatsmittel), Niederschlagsmenge (Monatssumme) und Sonnenscheindauer (Monatssumme) vom Klimamittel 1961-1990 bzw. 1991-2020

Tabellen Bundesländer

Vorarlberg

Niederschlagsabweichung	63 %
Temperaturabweichung	-0,5 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-31 %
Temperaturhöchstwert	Feldkirch (438 m) 33,3 °C am 2.7.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Lech (1442 m) 1,3 °C am 10.7.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Schopponau (839 m) 3,8 °C am 10.7.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Rohrspitz (395 m) 19,6 °C, Abw. k.A.
höchste Sonnenscheindauer	Rohrspitz (395 m) 193 h, Abw. k.A.

Tirol

Niederschlagsabweichung	39 %
Temperaturabweichung	-0,6 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-36 %
Temperaturhöchstwert	Innsbruck-Universität (578 m) 35,6 °C am 2.7.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Brunnenkogel (3437 m) -8,5 °C am 9.7.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Ehrwald (982 m) 5,4 °C am 30.7.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Lienz (661 m) 19,0 °C, Abw. 0,0 °C
höchste Sonnenscheindauer	Lienz (661 m) 176 h, Abw. -29 %

Salzburg

Niederschlagsabweichung	46 %
Temperaturabweichung	-0,4 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-34 %
Temperaturhöchstwert	Bischofshofen (550 m) 34,7 °C am 2.7.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Sonnblick (3109 m) -4,7 °C am 9.7.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Rauris (934 m) 5,1 °C am 30.7.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Salzburg-Flughafen (430 m) 18,9 °C, Abw. -0,6 °C
höchste Sonnenscheindauer	Mattsee (502 m) 175 h, Abw. -28 %

Oberösterreich

Niederschlagsabweichung	49 %
Temperaturabweichung	-0,4 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-25 %
Temperaturhöchstwert	Schärding (307 m) 35,4 °C am 2.7.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Dachstein-Gletscher (2520 m) -2,3 °C am 9.7.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Liebenau (845 m) 3,4 °C am 1.7.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Linz (262 m) 20,0 °C, Abw. -0,5 °C
höchste Sonnenscheindauer	Enns (317 m) 203 h, Abw. k.A.

Niederösterreich

Niederschlagsabweichung	53 %
Temperaturabweichung	-0,2 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-17 %
Temperaturhöchstwert	Bad Deutsch-Altenburg (169 m) 37,6 °C am 3.7.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Rax/Seilbahn (1547 m) 3,4 °C am 9.7.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Schwarzau/Freiwald (788 m) 2,4 °C am 1.7.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Groß-Enzersdorf (154 m) 21,3 °C, Abw. -0,2 °C
höchste Sonnenscheindauer	Hohenau/March (150 m) 239 h, Abw. k.A.

Wien

Niederschlagsabweichung	26 %
Temperaturabweichung	-0,3 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-18 %
Temperaturhöchstwert	Wien-Unterlaa (200 m) 37,5 °C am 3.7.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Wien-Jubiläumswarte (450 m) 10,4 °C am 9.7.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Wien-Jubiläumswarte (450 m) 10,4 °C am 9.7.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Wien-Innere Stadt (177 m) 22,2 °C, Abw. -0,4 °C
höchste Sonnenscheindauer	Wien-Stammersdorf (191 m) 235 h, Abw. k.A.

Burgenland

Niederschlagsabweichung	21 %
Temperaturabweichung	-0,0 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-14 %
Temperaturhöchstwert	Mattersburg (284 m) 36,8 °C am 3.7.
Temperaturtiefstwert	Bad Tatzmannsdorf (332 m) 8,3 °C am 10.7.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Andau (117 m) 21,8 °C, Abw. -0,2 °C
höchste Sonnenscheindauer	Neusiedl/See (117 m) 248 h, Abw. -12 %

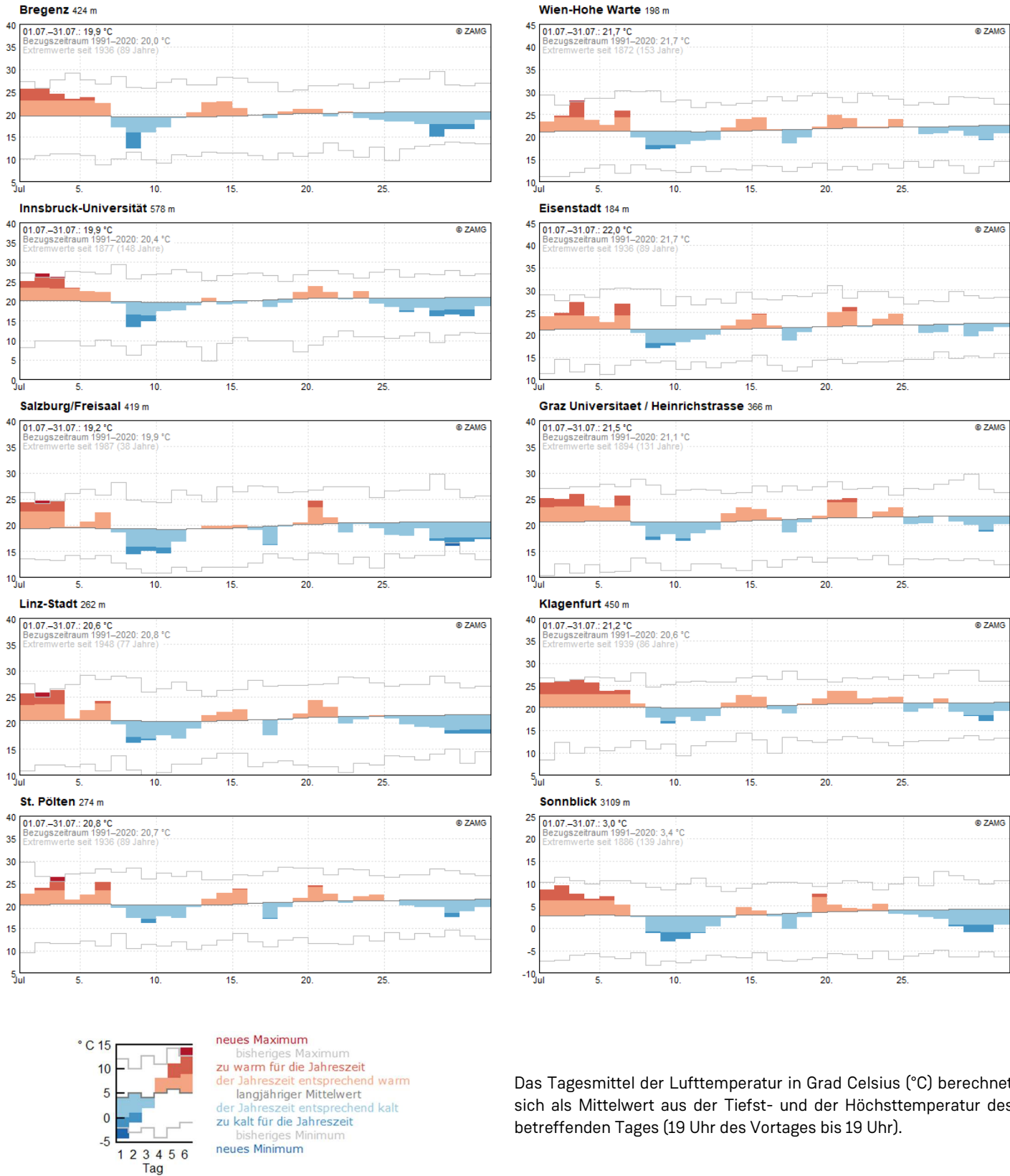
Steiermark

Niederschlagsabweichung	28 %
Temperaturabweichung	+0,1 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-20 %
Temperaturhöchstwert	Bruck/Mur (482 m) 37,0 °C am 3.7.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Schöckl (1443 m) 5,2 °C am 9.7.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Neumarkt (869 m) 4,9 °C am 30.7.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Bad Radkersburg (207 m) 21,9 °C, Abw. +1,2 °C
höchste Sonnenscheindauer	Bad Radkersburg (207 m) 255 h, Abw. -5 %

Kärnten

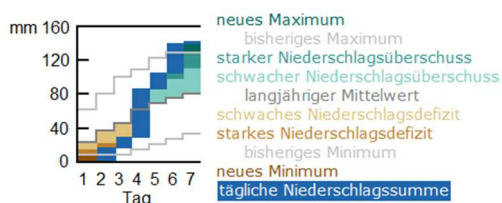
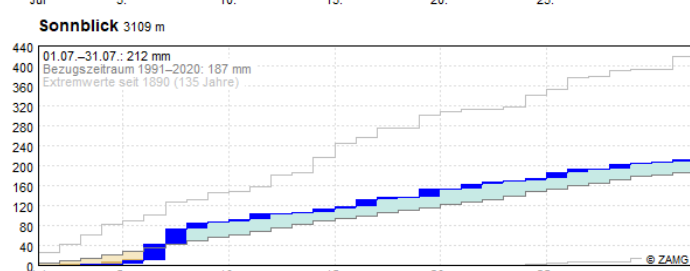
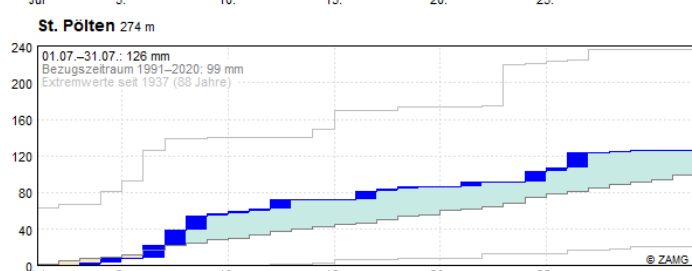
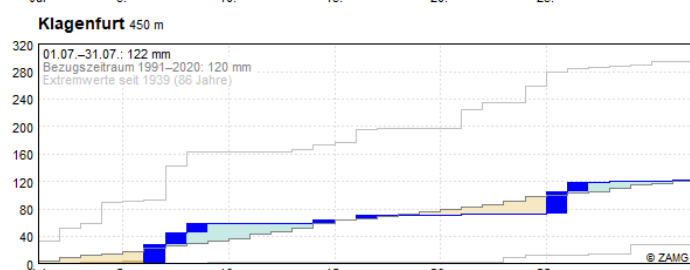
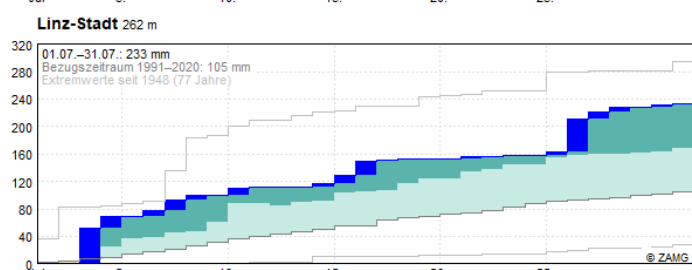
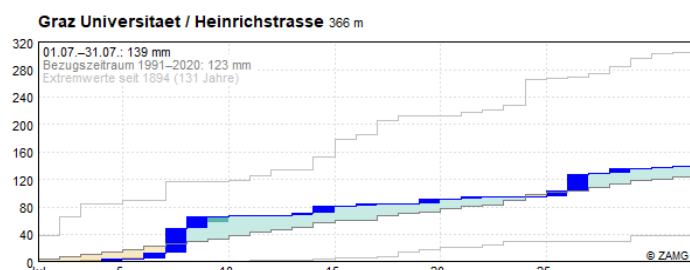
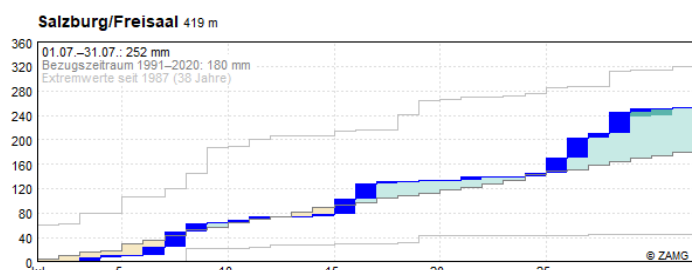
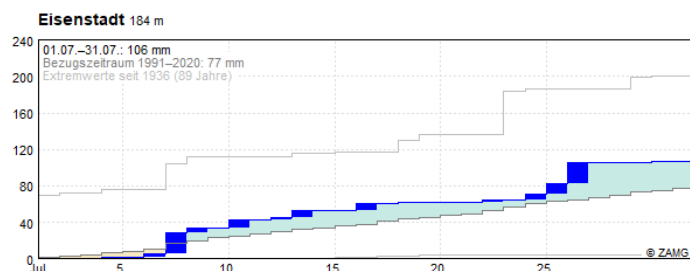
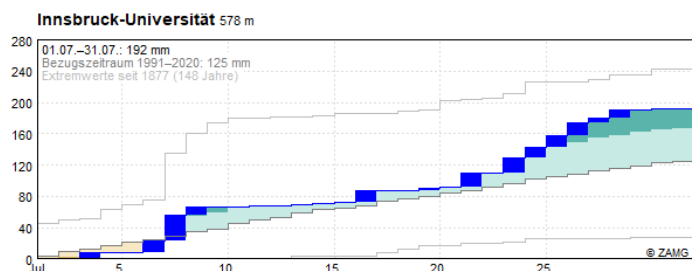
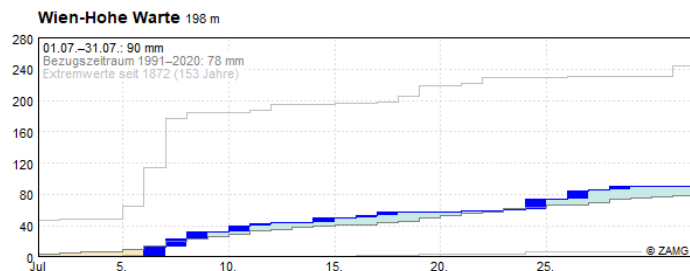
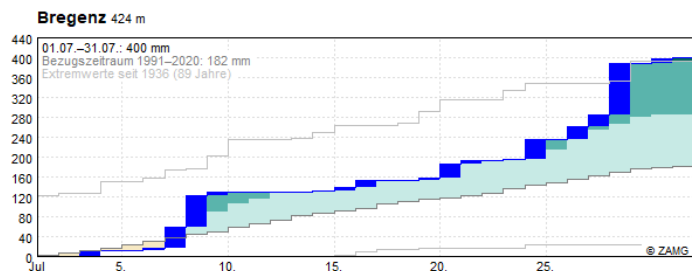
Niederschlagsabweichung	13 %
Temperaturabweichung	+0,2 °C
Abweichung der Sonnenscheindauer	-21 %
Temperaturhöchstwert	St. Andrä/Lavanttal (403 m) 38,0 °C am 3.7.
Temperaturtiefstwert (Gipfel/Hochalpin)	Villacher Alpe (2117 m) 1,0 °C am 9.7.
Temperaturtiefstwert unter 1000 m	Weitensfeld (704 m) 4,9 °C am 30.7.
höchstes Monatsmittel der Lufttemperatur	Klagenfurt-HTL (441 m) 21,1 °C, Abw. k.A.
höchste Sonnenscheindauer	Klagenfurt-HTL (441 m) 234 h, Abw. k.A.

Temperaturtagesmittel (°C) Juli 2025



Das Tagesmittel der Lufttemperatur in Grad Celsius (°C) berechnet sich als Mittelwert aus der Tiefst- und der Höchsttemperatur des betreffenden Tages (19 Uhr des Vortages bis 19 Uhr).

Tagesniederschlagssummen (mm) Juli 2025



Die Niederschlagssumme eines Tages in Millimeter (mm, entspricht Liter pro Quadratmeter) wird von 7 Uhr bis 7 Uhr des Folgetages erfasst. Sie ist als dunkelblauer Balken dargestellt. Zusätzlich setzt jeder Balken auf jenen des Vortages auf, sodass sich die bisher gefallene Niederschlagssumme seit Jahresbeginn bzw. über die letzten 30 Tage laufend aufsummiert.